



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Teltow-Fläming » **Regionale Nachrichten**

18.07.2008

UMBAU: Neue Ideen für die alte Post

Vierseithof plant Jugendhotel, Rund-um-die-Uhr-Kindergarten und Veranstaltungsbereich



In das alte Postamt soll künftig unter anderem ein Kinder- und Jugendhotel einziehen. Foto: Margrit Hahn

LUCKENWALDE - Wo vor Jahren noch Briefmarken verkauft und Pakete angenommen wurden, können künftig junge Leute erholsame Tage verbringen. Die Deutsche Telekom AG hat die Immobilie in der Poststraße im Februar dieses Jahres verkauft. Neuer Eigentümer ist die HF Berlin-Brandenburg Grundbesitz GmbH – Eigentümer und Betreiber des Vierseithofs. „Als neue Nutzung sind ein Kinderhotel, ein Kinderbetreuungsservice und ein Veranstaltungsbereich vorgesehen“, sagte Habarent-Geschäftsführer Maximilian Hägen der MAZ. Insgesamt drei Millionen Euro sollen in das Vorhaben investiert werden.

„Für das Gebäude sind drei Nutzungen geplant“, stellt Herma Kasimir, Geschäftsführerin des Luckenwalder Vierseithofs, in Aussicht. So wird im Erdgeschoss ein Betriebskindergarten eingerichtet – für

Mitarbeiter des Vierseithofs, die im Schichtdienst tätig sind und ihre Kinder nicht in „normalen“ Kitas unterbringen können. „Der Kindergarten wird an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden geöffnet sein“, sagte Herma Kasimir. Das Angebot soll auch anderen berufstätigen Eltern im Schichtdienst zur Verfügung stehen. Ergänzend dazu wird es ein Kinderhotel geben für Eltern, die während Dienstreise, Theaterbesuch oder Wellnesswochenende ihre Sprösslinge professionell betreut haben möchten.

Als zweite Säule entsteht ein Jugend- und Sporthotel mit Mehrbettzimmern – für Skater, Klassenfahrten und junge Familien, die gern spartanisch leben. „Vielleicht bieten wir einen Indoor-Campingplatz an, wo man sich auf der Etage ein Zelt mieten kann“, schwärmt Herma Kasimir. Als dritte Säule sind Veranstaltungsräume vom kleinen Seminarzimmer bis zum Festsaal für 200 Personen geplant. Neben einem öffentlich zugänglichen Selbstbedienungsrestaurant sollen auch attraktive Außenanlagen entstehen – mit Fahrradverleih, Caravan-Stellplätzen, Garten und Spielplatz.

20 Arbeitsplätze könnten geschaffen werden. Mit der Fertigstellung rechnet Herma Kasimir im Frühjahr 2010. „Dass in das alte Gebäude wieder Leben einzieht, ist das große Los“, sagte Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide gestern der MAZ. (Von Elinor Wenke)

Ihre Meinung ist gefragt!

© Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam • Realisiert mit [icomedias Enterprise](#)